

Wien, Jänner 2024

Betrifft: FSME-Impfaktion 2024

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

Die FSME-Impfaktion 2024 findet vom 1.2. bis 31.8.2024 statt. Während dieses Zeitraumes sind die FSME-Impfstoffe in den Apotheken zu verbilligten Preisen erhältlich. Das von der Bundeskurie niedergelassene Ärzte **empfohlene Impfhonorar** beträgt für den Aktionszeitraum € 16,-. In diesem Betrag ist keine Mehrwertsteuer enthalten, da ärztliche Leistungen unecht umsatzsteuerbefreit sind.

In der Impfaktion 2024 gibt es folgende Impfstoffe:

- Die Firma Pfizer Corporation Austria GmbH stellt den Impfstoff FSME-IMMUN® 0,5 ml Erwachsene (2,4 µg Antigen, Stamm Neudörfel) und den FSME-IMMUN® 0,25 ml Junior (1,2 µg Antigen, für Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) zur Verfügung.
- Von der Firma Valneva Austria GmbH ist der Impfstoff Encepur® 0,5 ml (1,5 µg Antigen, Stamm K23) und Encepur® 0,25 ml für Kinder (0,75 µg Antigen, vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr) erhältlich.

Die meisten **Krankenkassen** gewähren für die Impfung **Kostenzuschüsse**. Der jeweilige Zuschuss wird direkt beim Kauf des Impfstoffes in der Apotheke abgezogen. Den ÄrztInnen mit Hausapotheke ist es freigestellt, mit den Krankenkassen direkt zu verrechnen.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass das FSME-Vakzin wie andere Impfstoffe rezeptpflichtig ist. Der Proband bekommt also seinen Impfstoff nur gegen ein Privat Rezept eines Arztes. Erst dann sollte die Impfung bei gegebener Impffähigkeit unter Beachtung der Arzneimittelsicherheit (Kühlkette!) vorgenommen werden. Der empfohlene Impfbeitrag ist als Entgelt für alle ärztlichen Schritte anzusehen, inkludiert also auch die Ausstellung des Rezeptes. Damit soll der soziale Charakter und die gesundheitspolitische Dimension dieser österreichweiten Impfkampagne unterstrichen und ein Abwandern der Probanden zu anderen Institutionen und subventionellen Impfangeboten verhindert werden.

In der Beilage finden Sie Materialien (Wartezimmerposter, FSME Informationsbroschüre) zur Information für Ihre Patient*innen, um dessen Affichierung in der Ordination Sie gebeten werden. Zusätzliches Informationsmaterial können Sie beim Österreichischen Verband der Impfstoffhersteller unter fsme@oevih.at anfordern.

Mit freundlichen Grüßen



VP OMR Dr. Edgar Wutscher
Obmann





OMR Dr. Johannes Steinhart
Präsident

7.